

## Pressemitteilung

### **Arbeitsgerichtbarkeit in Düsseldorf informiert vor Ort über „Arbeitsrecht und Arbeitsbedingungen im Wandel“**

Der Arbeitsplatz ist ein Ort, an dem jeder viel Zeit verbringt. Er ist die finanzielle Grundlage für die Erfüllung der persönlichen Wünsche und Lebensvorstellungen. Nicht immer geht es am Arbeitsplatz jedoch harmonisch zu. Allein in Nordrhein-Westfalen werden jedes Jahr mehr als 85.000 Verfahren bei den Arbeitsgerichten anhängig, in denen es um den Bestand des Arbeitsverhältnisses oder Auseinandersetzungen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern geht.

Neben Fragen zu Wirksamkeit von Kündigungen oder Durchsetzung von Entgeltansprüchen spielen bei den Arbeitsgerichten in NRW immer häufiger auch Themen eine Rolle, die aus der Digitalisierung der Arbeitsbedingungen und dem internationalen Wettbewerbsdruck folgen: Wie lässt sich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf vertraglich angemessen regeln? Welche Auswirkungen hat der demografische Wandel auf die Arbeitsbedingungen im Unternehmen? Welches Verhalten kann von Mitarbeitern in sozialen Medien erwartet werden? Und: Müssen Mitarbeiter ständig für ihren Arbeitgeber erreichbar sein?

Im Rahmen der landesweiten Informationswoche Arbeitsrecht können sich Bürger und Unternehmen über diese und weitere Themen rund um die Arbeitsgerichtsbarkeit

**am 04. Oktober 2017 von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

bei der gemeinsamen Veranstaltung im  
Arbeitsgericht und Landesarbeitsgericht Düsseldorf  
Ludwig-Erhard-Allee 21, 40227 Düsseldorf

informieren. Als besonderen Gast erwarten die Gerichte den Staatssekretär der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen Dirk Wedel. An den Infoständen besteht die Gelegenheit sich rund um das Arbeitsrecht und die Gerichte zu informieren. Ab 15.30 Uhr findet eine Vortragsveranstaltung der Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften zum Thema „Kündigung“ moderiert von Vorsitzenden Richter am Landesarbeitsgericht Schneider statt. Es wird Gelegenheit zu Fragen bestehen. Ab 16.30 Uhr kann der Ablauf eines Kündigungsrechtsstreits anhand einer nachgestellten Gerichtsverhandlung verfolgt werden. Abgerundet wird das Programm durch Führungen durch das Gerichtsgebäude. Bei gutem Wetter besteht außerdem die Möglichkeit einer Dachführung mit Aussicht über die Stadt Düsseldorf.

Für Fragen, Kommentare und Anregungen steht Ihnen zur Verfügung:

[pressestelle@lag-duesseldorf.nrw.de](mailto:pressestelle@lag-duesseldorf.nrw.de)

[pressestelle@arbg-duesseldorf.nrw.de](mailto:pressestelle@arbg-duesseldorf.nrw.de)